

Unser Gmoablattl

Informationen für die Bürger der Gemeinde Hitzhofen

Ausgabe Nr. 14

Oktober 2017



Herausgeber:
Gemeinde Hitzhofen, Kirchweg 12, 85122 Hitzhofen
1. Bürgermeister Roland Sammüller (V.i.S.d.P.)
Roland.Sammuller@hitzhofen.de
www.hitzhofen.de

Redaktion:
Roland Sammüller und
Ursula Haas, Tel. 08458/3987-0, Fax -13,
Ursula.Haas@hitzhofen.de

Hitzhofen, Hofstetten, Oberzell

Einladung zur Bürgerversammlung 2017

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
viele denken noch wehmütig an den Sommer zurück und doch befinden wir uns schon im Endspurt des laufenden Jahres. Im Spätherbst finden traditionell die Bürgerversammlung statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über das Gemeindegeschehen zu informieren.

Hofstetten: Freitag, 20.10.2017 um 19.30 Uhr im Gasthaus Bauer

Hitzhofen: Freitag, 27.10.2017 um 19.30 Uhr im Gasthaus Bauer

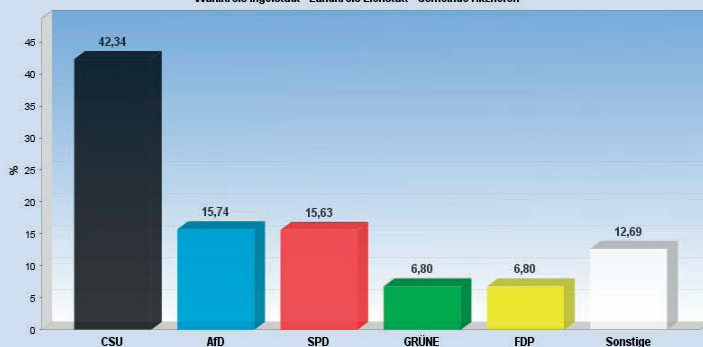
Die Bürgerversammlungen im Rahmen der Seniorennachmittage finden in Hofstetten am Donnerstag, 12.10.2017 im Gasthaus Buchberger und in Hitzhofen am Donnerstag, 26.10.2017 im Gasthaus Bauer jeweils um 14.00 Uhr statt.

Themen:

Entwicklung der Gemeinde 2017 / Haushalt 2017
Halbzeitbilanz der Legislaturperiode 2014-2020
Sanierung Friedhof Hitzhofen
Beschaffung HLF 20 FFW Hofstetten
Gestaltung Dorfplatz mit Maibaumstandort in Hofstetten
Erschließung Baugebiet „Zur Veitskapelle“, 2. Bauabschnitt
Errichtung eines Lärmschutzwalls Gungoldinger Straße
Dorferneuerungsprogramm - Gemeindeentwicklungskonzept Bausektor / Stand Baugebietsausweisungen

Vorläufiges Ergebnis zur Bundestagswahl 2017 Zweitstimmen in Prozent

Wahlkreis Ingolstadt - Landkreis Eichstätt - Gemeinde Hitzhofen



Inhaltsverzeichnis

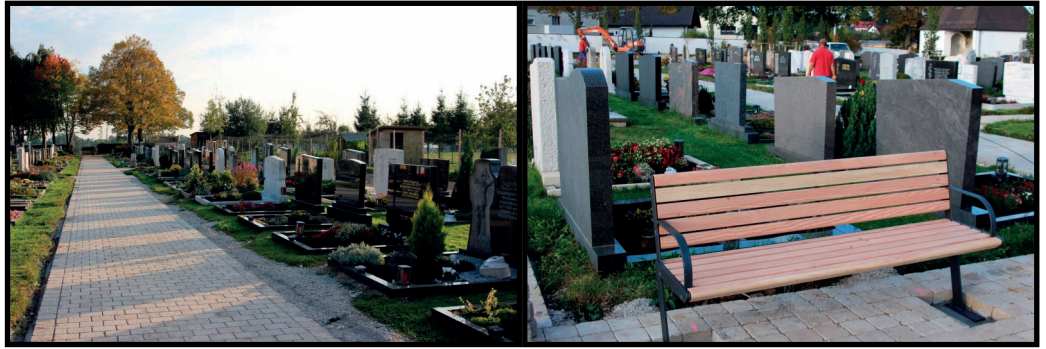
Adventsfenster	9
Adventsmarkt	4
Asylbewerberunterkunft wird aufgelöst	5
Ausbildungsplatzbörse	7
Bücherei Hitzhofen	10
Bücherei Hofstetten	19
Bürgerversammlung	1
Dorferneuerungsprogramm	4
Dorfplatz Hofstetten	2
Evangelische Kirchengemeinde	13
FC Hitzhofen-Oberzell	15
Flohmarkt in Hitzhofen	9
Flüchtlingshilfe in Griechenland	14
Freiwillige Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell	17
Friedhofssanierung	2
Garten- und Landschaftspflegeverein Hofstetten	20
Gartenbau- und Landschaftspflegeverein Hitzhofen	11
Kindergarten St. Marien	12
Lärmschutzverordnung aufgehoben	2
Mitfahrerbanken	4
Mittagsbetreuung Hitzhofener Kleeblätter	12
Nachruf Anton Schmidt	3
Offener Seniorentreff	12
Red Bengels	13
Restaurierung Marterl	9
Schützenverein Hitzhofen-Oberzell	18
Schützenverein Hofstetten	20
Seniorennachmittag	3
Sonnenhang II	3
TK-Transparenzverordnung	5
Veranstaltungskalender	8
Wichtel- & Waldlehrpfad Hofstetten	5
Wild und Hund	6
Zur Veitskapelle — Erschließung 2. Bauabschnitt	2

Die Gemeinde sucht auch heuer wieder Christbäume. Wer in seinem Garten Nadelbäume übrig hat, möge sich im Rathaus melden. Die Bauhofkollegen übernehmen die Fällung und kümmern sich um alles Weitere.



Sanierung Friedhof Hitzhofen

Nach der Sommerpause geht die Sanierung in den Endspurt. Der Baufertigstellungstermin ist für Ende Oktober anvisiert, so dass Allerheiligen im würdigen Rahmen begangen werden kann. Das Hauptgewerk „bautechnische“ Arbeiten ist fast abgeschlossen, jetzt beginnen die „vegetationstechnischen“ Arbeiten durch die Firma Fiedler, Großmehring. Den Einbau der Fenster und Türen hatte Fa. Pettmesser aus Oberhausen übernommen.



Folgende Maßnahmen laufen aktuell:

- Ausbesserung Verputz an der Leichenhalle und Friedhofsmauer sowie Neuanstrich (Fa. Leitinger, Ingolstadt)
- Montage pumpenbetriebener Wasserschale
- Aufstellung 7 Sitzbänke
- Einbau der Toranlage am Haupteingang (Fa. Brenner, Gaimersheim)
- Erledigung aller Pflanzarbeiten einschließlich Anpassung des Rasens an das Pflaster

Erschließung 2. Bauabschnitt Baugebiet „Zur Veitskapelle“ und Errichtung Lärmschutzwall



Die Erschließung durch die Fa. BGS aus Ingolstadt verläuft planmäßig und ohne Schwierigkeiten. Aber ganz ohne Felsvorkommen geht es doch nicht. Ab Mitte Oktober erfolgt die Anbindung der Erschließungsstraße - sie hat die Straßenbezeichnung „Am Holzplatz“ - in die Staatsstraße inkl. Linksabbiegespur von Gungolding kommend. Dafür ist eine fünfwöchige Vollsperrung geplant. Wenn uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht, kann nach Fertigstellung die Vermessung der Parzellen Anfang Dezember ausgeführt werden. Parallel dazu erfolgt die Errichtung des Lärmschutzwalls durch die Fa. Mayr, Langenmosen. Die bisherige Ausfahrt wurde bereits zurückgebaut und ist nicht mehr benutzbar. Bis die endgültige Ausfahrt fertiggestellt ist, kann der 1. Bauabschnitt nur über die Schulstraße angefahren werden. Für die Großbaustelle ist eine reibungslose Koordination ein wichtiger Faktor zur pünktlichen Fertigstellung.

Gestaltung Dorfplatz mit Maibaumstandort in Hofstetten

So wirtschaftlich günstig die Ausschreibung für die Errichtung des Lärmschutzwalls verlief, so enttäuschend war sie für den Dorfplatz. Die Angebote lagen deutlich über der Kostenberechnung. Der Gemeinderat stand vor dem Dilemma, entweder die überbeurten Angebote anzunehmen und den Fertigstellungstermin Ende 2017 einzuhalten oder die Ausschreibung aufzuheben und damit den Maibaum 2018 nicht am neuen Dorfplatz präsentieren zu können. Einstimmig wurde die Aufhebung und modifizierte Neuausschreibung beschlossen. Die Ursachen für die Überbeurteilung sind:

- Ungünstiger Ausschreibungszeitpunkt (August), Grund: späte Zusage der Fördermittel (Juni)
- Auftragsbücher der Firmen sind für 2017 voll (lt. Rückfragen)
- Starke Zuschläge bei verschiedenen Positionen

Um im Kostenrahmen zu bleiben, werden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Ausschreibung im Spätherbst und Baubeginn im Frühjahr 2018
- Korrektur der Ausschreibung bei überbeurten Positionen
- Direktbezug bestimmter überbeurterter Positionen wie z. B. bei Steinpoller

Aktuelles aus der Gemeinderatssitzung: Aufhebung der Lärmschutzverordnung

Die Gemeinde Hitzhofen hatte als einzige Kommune eine Lärmschutzverordnung. Als Erlasser der Verordnung war sie auch für die Einhaltung zuständig. Dadurch kam es vor, dass Nachbarschaftsstreitigkeiten auf dem Rücken der Gemeinde ausgetragen wurden. Sie galt auch nicht für den gesamten Gemeindebereich, sondern nur in den Wohngebieten. Einige Vertreter im Gemeinderat plädierten für eine Anpassung der Verordnung - z. B. Änderung der Mittagsruhezeit von 13 bis 14 Uhr auf 12 bis 13 Uhr, andere waren für Aufhebung. In einer Kampfabstimmung wurde mit 8 zu 6 Stimmen die Aufhebung

zum 01.08.2017 beschlossen. Somit ist ab sofort das Landratsamt Eichstätt für die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen zuständig. Es wird z. B. nicht mehr unterschieden, woher der Lärm kommt (Haus- und Gartenarbeiten), sondern welches Gerät oder Maschine den Lärm verursacht. Für die meisten gilt eine Betriebsbeschränkung von 20 bis 7 Uhr. Die maßgeblichen Vorschriften sind im Merkblatt 32. BImSchV (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) auf unserer Homepage <http://www.hitzhofen.de/Rathaus-Buergerservice/SatzungenundRichtlinien.aspx> zusammengefasst. Für Dorf- und Gewerbegebiete gilt die Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm – TA Lärm. Auskünfte erhalten Sie im Rathaus oder Landratsamt Eichstätt.

Baugebiet „Sonnenhang II“ in Hitzhofen

Die 7 verfügbaren Bauplätze wurden veräußert und können ab sofort bebaut werden. Die Lieferung und Montage des neuen Spielturns ist für Ende Oktober vorgesehen; danach wird der Kinderspielplatz wieder eröffnet.

Gemeinsamer Seniorennachmittag mit der Ruaßkuchlmusi

Einen sehr vergnüglichen Nachmittag erlebten die Seniorengemeinschaften aus Hofstetten und Hitzhofen-Oberzell beim Auftritt der Ruaßkuchlmusi mit Ingrid und Dominik Harrer. Im gut besuchten Buchberger-Saal unterhielten die beiden in bekannt amüsanter Manier. Aber auch das gemeinsame Singen der Seniorengemeinschaften kam nicht zu kurz. Bei Gelegenheit sind weitere gemeinsame Aktionen möglich.



Anton Schmidt überraschend verstorben

Anton Schmidt, u. a. langjähriger Organist und Chorleiter in Hofstetten, ist im Alter von 84 Jahren nach kurzer Krankheit verstorben. Musik machen war für ihn mehr als nur ein Hobby, es war seine große Leidenschaft. Aufgrund seiner musikalischen Begabung benötigte er für die meisten Lieder keine Noten. Neben anderen Aktivitäten hat er die Seniorengemeinschaft mit seinem Akkordeon musikalisch unterstützt. Sein Tod reißt eine große Lücke. Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl, in dieser schweren Stunde sind wir mit unseren Gedanken bei ihnen.

Das Bild entstand beim Seniorennachmittag im Juli. (Foto: Andreas Dirr)

Adventsmarkt am 1. und 2. Dezember 2017 - erstmals offene Bühne

Die Planungen für den heurigen Adventsmarkt laufen auf Hochtouren. Damit sich der Aufwand lohnt, haben die beteiligten Vereine und Organisationen beschlossen, ihn zweitägig abzuhalten. Der Freitag steht im Zeichen einer offenen Bühne unter dem Motto „Von Jugendlichen für Jugendliche“. Jungen Nachwuchskünstlern wird im wahrsten Sinne des Worte eine Bühne geboten. Jeder, der auf dem Podium musikalisch was vortragen möchte, ist herzlich eingeladen; sei es als Einzelperson oder in der Gruppe. Die Technik wird von Michael Dworak (Chlorfrei) zur Verfügung gestellt. Alle Interessierten sollen sich im Rathaus unter der Rufnummer 08458 3987-11 oder Roland.Sammueler@Hitzhofen.de melden. Der traditionelle Adventsmarkt mit Ausstellern und Bühnenprogramm findet wieder am Samstag statt. Es konnten weitere Aussteller gewonnen werden und auch das kulinarische Angebot wird erweitert. Für das Programm haben bereits die Schule, Kindergarten, Gesangverein und Blaskapelle zugesagt. Das endgültige Programm wird noch bekanntgegeben.



Spendenübergabe Hitzhofener Firmlinge

Die Firmlinge aus Hitzhofen haben den Erlös aus dem Rosenverkauf von 150,00 € dem Sozialfonds der Gemeinde Hitzhofen gespendet. Vielen Dank liebe Jugendliche. Der Fonds unterstützt Bürger und Bürgerinnen in unterschiedlichsten Notlagen. Vertrauliche Unterstützung erhalten Sie von den Vorständen der Krankenpflegevereine, Herrn Heinrich Dworak und Alfred Schimmer, von Herrn Pfarrer Spies und Bürgermeister Sammüller. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.hitzhofen.de/Rathaus-Buergerservice/SatzungenundRichtlinien.aspx> (Richtlinie für die Inanspruchnahme des Sozialfonds).

Änderung der Verkehrsregelung Verbindung FFW-Haus Hitzhofen zur Lippertshofener Straße

Ab sofort ist der asphaltierte Feldweg zwischen dem Feuerwehrhaus Hitzhofen und der Ortsverbindungsstraße nach Lippertshofen nach der Abzweigung Rösselstraße bis zur Ortsverbindungsstraße für alle Fahrzeuge gesperrt. Eine Ausnahme gilt nur für die Land- und Forstwirtschaft. Wer trotzdem fährt, erfüllt den Tatbestand der Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld rechnen.



Dorferneuerungsprogramm - Planungsbüro mit Erstellung Gemeindeentwicklungskonzept beauftragt

Anfang Juni hatten 5 Planungsbüros die Gelegenheit, ihr Konzept für die Gemeindeentwicklung dem Gremium mit den Gemeinderäten Dr. Kathrin Hake, Alfred Schimmer, Christian Baumann, Michael Dworak, Matthias Rentzsch, Bürgermeister Roland Sammüller und Bernd Haberkorn vorzustellen. Unterstützt wurden sie von Frau Hirl vom Amt für Ländliche Entwicklung in München. Nach der Erstausswahl wurden die verbliebenen 3 Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Kriterien waren Fachliche Kompetenz, Bürgermitwirkung, Referenzprojekte, Motivation und Überzeugung, Präsentation- und Moderationskompetenz und Honorar. Die Entscheidung fiel einstimmig zugunsten einer Bürogemeinschaft in Nürnberg. Sobald der Gemeinderat den Auftrag vergeben hat, kann mit der Auftaktveranstaltung und den Ortsteilsparziergängen begonnen werden. Die Einladung für alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger erfolgt separat.

Mitfahrerbänke und Hinweisschilder aufgestellt



Ein Wunsch beim Startseminar zum Dorferneuerungsprogramm war die Aufstellung von Mitfahrerbänken. Mittlerweile hat unser Bauhof die Hinweisschilder und die erforderlichen Bänke aufgestellt. Teilweise werden auch die Sitzgelegenheiten der Bushaltestellen (BHS) einbezogen. In Hitzhofen gibt es fünf (BHS Rathaus, Oberzeller Kreuz und Hauptstraße/Baumfelder Weg, sowie neu aufgestellte Bänke an der Eitensheimer und Lippertshofener Straße), in Hofstetten sind es die Bushaltestellen in der Schloßstraße und Ingolstädter Straße. Wer mitfahren möchte, zeigt den Vorbeifahrenden mittels magnetischem Pfeil auf dem Schild an, wohin er mitgenommen werden möchte.

Eine Bitte an alle Autofahrer: Halten Sie an, wenn jemand mitgenommen werden möchte und Sie in diese Richtung fahren. Natürlich wird durch diese Maßnahme der problematische öffentliche Personennahverkehr nicht gelöst, eine Verbesserung erhoffen wird uns schon - und man kommt ins Gespräch.

Asylbewerberunterkunft in Hitzhofen wird aufgelöst

Der Landkreis hat den bis zum 30.11.2017 datierten Mietvertrag fristgerecht gekündigt. Die noch drei wohnhaften Flüchtlinge werden Anfang November nach Lenting umgesiedelt. Danach stehen die zwei Räumlichkeiten samt Küche wieder der Gemeinde zur Verfügung. Die Jugendlichen sollen ihre endgültige Bleibe in einem Raum bekommen. Der andere käme als Seniorentreff oder –cafe in Frage. Weitere Belegungsvorschläge werden gerne angenommen.

Transparenzverordnung für den Telekommunikationsbereich (TK-Transparenzverordnung)

Hinter diesem sperrigen Ausdruck verbirgt sich eine Verbesserung der Informationsrechte der Kunden gegenüber ihrem Festnetz-anbieter. Die Anbieter (z. B. Deutsche Telekom oder DSLmobil) müssen spätestens ab 01.01.2018 Produktinformationsblätter veröffentlichen. Darin sind u. a. die minimalen und normalerweise zur Verfügung stehenden Datenübertragungsraten im Down-load als auch im Upload des jeweiligen Tarifs zu vermerken. Die Angabe z. B. bis max. 16 Mbit/sec reicht nicht mehr. Anhand der Angaben gibt die Bundesnetzagentur vor, wann und wie oft diese vertragskonforme Leistung erfüllt sein muss. Der Nachweis von Abweichungen erfolgt vom Kunden mittels Breitbandmessung der Bundesnetzagentur (www.breitbandmessung). Beschwerde-stelle ist nicht mehr der Breitbandanbieter sondern die Bundesnetzagentur. Sie hat rechtliche Handhabe gegenüber dem Anbie-ter.

Neues vom Arbeitskreis Dorfverschönerung (AK DV) Hofstetten (Kathrin Hake)

Seit Mitte Juli grüßt dieser Wichtel rechts die Autofahrer auf der Straße Hofstetten Rich- tung Pfünz und lädt zum Besuch unserer beiden Rundwanderwege ein.



Diese wurden am 14. Juli 2017 feierlich von Pfarrer Alois Spies und seinem evangelischen Kollegen Sieghart Schneider gesegnet und gemeinsam mit Bürgermeister Roland Sammüller und Kathrin Hake, Leitung des AK DV, mit über 100 kleinen und großen Gästen eingeweihet.

Zeigte sich das Wetter die vorangegangenen Tage noch etwas lau- nisch, so strahlte an diesem Morgen die Sonne vom Himmel und vertrieb die letzten Regenwolken.

Nach einleitenden Worten und einer kurzen Zusammenfassung über die Entstehung des Lehrpfades wurde unser Weg gesegnet. Um- rahmt wurde dies von Liedern, die eigens für unseren Pfad umge- dichtet wurden. Nachdem jedes Kind ein Quiz und einen Stift be- kommen hatte, ging es in kleinen Gruppen los und nun hieß es die

vielen unterschiedlichen Wichtel in den Bäumen zu finden und zu zählen. Ein rotes Wichtelschild führt die Besucher ent- lang des ca. zwei Kilometer langen Weges, an dem die ersten 12 aufklappbaren Schilde Bäu- me und Sträucher erklären und ihre Bedeutung für Natur und Mensch hervorheben. Weitere Schilder weisen auf Besonderheiten des Hof- stetter Forstes hin, wie Dolinen und die Sand- grube.

Weitere sieben Baumarten sind auf dem grünen 7 km langen Wichtel-Weg rund um Hofstetten zu finden. In unserem Falblatt, das dieser Ausgabe beige- legt ist, sind die Wegführung und die verschie- denen Schilder dargestellt.

Ein besonderes Highlight des Wichtelpfades ist die vom AK errichtete Wichtelhütte mit ihrer Wichtelbibliothek und einladenden Bänken. Verschönert wurde diese von kleinen Natur-Waldwichteln, die von Kindern des Hofstetter Kindergartens eigens dafür gebastelt wurden. Wer auch in der kalten und nassen Jahreszeit in der Wichtelbibliothek schmökern möchte, findet die Bücher in der Bibliothek Hof- stetten. Ab dem Frühjahr (März/April) sind die Bücher wieder in der Wichtelhütte zu finden.



Den Abschluss bildete eine Stärkung aller Teilnehmer mit einer kleinen Brotzeit und Getränken und die Auflösung des Quizes an der Wichtelhütte.

Jeder, der unseren Pfad besucht, wird hoffentlich sehen, mit wie viel Liebe und Arbeit dieser Weg in unzähligen Schritten entstanden ist und sich entwickelt hat. Daher möchte ich noch einmal auf diesem Weg dem gesamten Arbeitskreis und vielen, vielen weiteren Akteuren für ihr super tolles Engagement danken, ohne dass dieser Weg in den Kinderschuhen stecken geblieben wäre. Ich bin sehr stolz, zusammen mit allen so ein wunderbares Projekt auf die Beine gestellt zu haben. Mein Dank gilt auch der Gemeinde Hitzhofen inklusive unserem Bürgermeister, die uns finanziell und logistisch unterstützt haben.



Hallo, liebe kleine und große Geschichtenerzähler



unsere Wichtel würden sich sehr über Winter-Wichtel-Geschichten freuen, die ihr euch für sie überlegt.

Vielleicht findet ihr Zeit, mit eurer Familie in den Wald zu gehen und euch lustige Geschichten über oder mit unseren Wichteln einfallen zu lassen.

Aufschreiben, mit Namen und Adresse versehen und bis Ende Oktober ab ins Rathaus mit euren Einfällen.

Zu lesen sind dann eure Geschichten in den nächsten Ausgaben des Gmoablads. Als kleinen Dank werden von allen Geschichten fünf gezogen, die dann gemeinsam Winter-Wichtel bei Hella Zinsmeister in der Töpferwerkstatt für unseren Pfad töpfern.

Wir sind gespannt und freuen uns sehr auf eure Geschichten!

Wild und Hund

Die Untere Jagdbehörde im Landratsamt Eichstätt hat uns gebeten, das Informationsschreiben über die gesetzlichen Regelungen zu veröffentlichen, die es bei der Hundehaltung in freier Natur zu beachten gilt.

Immer wieder kommt es in den Jagdrevieren im Landkreis zu Konfliktsituationen zwischen Hundehaltern, die dem natürlichen Bewegungsbedürfnis ihrer Vierbeiner Rechnung tragen wollen, und Revierinhabern, die die Jagd nicht nur erleben wollen, sondern dabei auch gesetzliche Pflichten zu erfüllen haben. Aus diesem Anlass möchte die Untere Jagdbehörde beiden Personengruppen die einschlägigen gesetzlichen Regelungen für die Nutzung der Natur sowie über den Inhalt des Jagdschutzes darlegen und allgemeine nützliche Hinweise und Anregungen dazu geben.

Nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz (BayNatSchG) darf grundsätzlich jeder zum Genuss der Naturschönheiten und zur Erholung alle Teile der freien Natur ohne behördliche Genehmigung und ohne Zustimmung des Grundeigentümers oder sonstigen Berechtigten unentgeltlich betreten (Art. 27 Abs. 1 und 2 BayNatSchG). Von diesem Betretungsrecht ist auch das Ausführen von Hunden umfasst und es besteht zunächst einmal sowohl im Wald als auch in der Landschaft kein Leinenzwang. Die zuständigen Naturschutzbehörden können jedoch in Verordnungen über Schutzgebiete nach §§23 ff. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) einen Leinenzwang anordnen, wenn dies erforderlich ist, um eine nachhaltige Störung der durch die Verordnung geschützten Arten oder Lebensstätten durch freilaufende Hunde auszuschließen. Auch die Gemeinden können gem. Art. 18 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder die öffentliche Reinlichkeit durch Verordnung das freie Umherlaufen von großen Hunden und „Kampfhunden“ in öffentlichen Anlagen sowie auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen einschränken. Allerdings gilt es zu berücksichtigen, dass in ausreichendem Maße geeignete öffentliche Flächen vom Leinenzwang ausgenommen werden müssen, um dem natürlichen Bewegungsdrang der Hunde gerecht zu werden. Eine generelle Anleinplicht im gesamten Gemeindegebiet ist daher nicht zulässig.

Anmerkung: Im Gemeindebereich Hitzhofen gilt generelle Anleinplicht nur innerhalb des bebauten Gemeindegebiets und für große Hunde (ab 50 cm Schulterhöhe) sowie Kampfhunde. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage (Hundehaltungsverordnung).

Wer seinen „besten Freund“ frei laufen lässt, trägt jedoch die Verantwortung für das Treiben seines Vierbeiners und es gilt sich rücksichtsvoll in der Natur zu bewegen. Dabei ist zu beachten, dass es nach geltendem Naturschutzrecht untersagt ist, landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit (Zeit zwischen Saat/Bestellung und Ernte) außerhalb vorhandener Wege ohne Zustimmung des Grundstücksberechtigten zu betreten (Art. 30 Abs. 1 S. 1 BayNatSchG). Darüber hinaus können Verunreinigungen von landwirtschaftlich genutzten Flächen durch Hundekot Ordnungswidrigkeiten gem. Art. 57 Abs. 2 Nr. 2 BayNatSchG darstellen.

Nach Art. 56 Abs. 2 Ziff. 9 BayJG kann mit Geldbuße belegt werden, wer Hunde in einem Jagdrevier unbeaufsichtigt frei laufen lässt. Tatbestandsmäßig setzt die Vorschrift voraus, dass der Hund im Jagdrevier unbeaufsichtigt frei herumläuft, ohne Rücksicht darauf, ob dort, wo der Hund ohne Aufsicht frei herumläuft, sich tatsächlich Wild aufhält oder etwa vorhandenes Wild durch den Hund gestört wird. Die Tatsache allein, dass ein Hund nicht angeleint ist, rechtfertigt noch nicht die Feststellung eines Verstoßes gegen die Bußgeldvorschrift. Entscheidend ist vielmehr, dass sich der Hund im tatsächlichen Einwirkungsbereich des Hundeführers befindet und auf sich einwirken lässt. Ein negatives Indiz dafür, dass der Tatbestand erfüllt ist, mag sein, dass der Hund den Anweisungen des Hundeführers nicht folgt, obwohl er sich im Sicht- oder Hörbereich aufhält. Solange der Hund sich

jedoch in Sicht- oder Hörweite des Hundeführers befindet und keine Anstalten macht, einem Stück Wild nach zu hetzen oder in Örtlichkeiten zu laufen, wo er nicht mehr zu sehen oder zu hören ist, muss die Vermutung gelten, dass eine tatsächliche Einwirkungsmöglichkeit gegeben ist.

Überhaupt lässt sich die Frage, ob der Hund unbeaufsichtigt frei herumläuft, weder an Hand einer bestimmten Entfernung des Hundes vom Hundeführer noch durch eine bestimmte Beschaffenheit der optischen oder akustischen Verbindung zwischen Hund und Hundeführer bestimmen. Maßgebend ist vielmehr, ob der Hundeführer in der Lage ist, seinen Willen an die Stelle des tierischen Willens bzw. Instinkts zu setzen und damit die Verhaltensweise des von ihm geführten Tieres zu bestimmen. Der Tatbestand ist also nicht erfüllt, wenn das tierische Verhalten durch menschliche Befehle, gleich in welcher Form, bestimmt werden kann.

Befindet sich ein Hund jedoch erkennbar außerhalb des Einwirkungsbereichs des Hundehalters und stellt einem Wildtier, das er auch gefährden kann, erkennbar nach, so ist der Revierinhaber nach Art. 40 Abs. 2 BayJG verpflichtet, den Jagdschutz in seinem Jagdrevier auszuüben. Dieser umfasst den Schutz des Wildes insbesondere vor Wilderern, Futternot, Wildseuchen, vor wildernden Hunden und Katzen sowie die Sorge für die Einhaltung der zum Schutz des Wildes und der Jagd erlassenen Vorschriften. In letzter Konsequenz wäre der Jäger berechtigt und sogar verpflichtet, einen wildernden Hund zu töten, um das Wild zu schützen. Allerdings hat er sich vorher sorgfältig zu vergewissern, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Überschreitet der Jagdausübungsberechtigte vorsätzlich oder fahrlässig seine Befugnis, kann der Eigentümer des Hundes einen Schadensersatzanspruch geltend machen. Außerdem kann ein Vergehen der unerlaubten Tötung eines Wirbeltieres mit Sachbeschädigung und Verstoß gegen das Waffengesetz in Frage kommen.

Des Weiteren ist es nach dem Bundesjagdgesetz verboten, Wild, insbesondere soweit es in seinem Bestand gefährdet oder bedroht ist, unbefugt an seinen Zuflucht-, Nist-, Brut- oder Wohnstätten durch Aufsuchen, Fotografieren, Filmen oder ähnliche Handlungen zu stören. Hundeführer sollten schon aus eigenem Interesse deshalb ihren Hund im Wald oder unmittelbar am Wald besser an die Leine nehmen. Die dort vorhandenen Spuren oder Fährten von Wild sind auch für den jagdlich nicht passionierten Hund interessant und nicht angeleinte Hunde entziehen sich dabei oft sehr schnell der Einwirkung Ihres „Herrchens“. Alleine der Geruch (Witterung) eines Hundes setzt das Wild unter gewissen Stress und veranlasst es, sich aus dem Bereich zurück zu ziehen oder die Flucht zu ergreifen. Flüchtende Wildtiere laufen aber stets Gefahr, sich z. B. an einem Kulturzaun zu verletzen oder im Straßenverkehr umzukommen.

Eine Beunruhigung von Rehwild & Co. bedeutet immer einen hohen Energieverbrauch, der kompensiert werden muss. Das im Herbst angefressene Fettpolster wird mit fortschreitendem Winter sehr dünn, insbesondere ab Ende Januar und im Februar werden die Energiereserven sehr knapp.

Wird das Wild während dieser Zeit gestört, nimmt es Schaden. Und auch die Natur leidet. Das gestörte Wild beginnt auf der Suche nach Fressbarem die Rinden von Baumstämmen zu schälen oder Triebe abzuknabbern. Plötzliche und unerwartete Ruhestörungen wirken sich also mehrfach negativ aus, denn es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen Störung, Energieverlust, Nahrungsmangel und der Entstehung von Wildschäden im Wald.

Gerade auch in den Frühlings- bzw. Frühsommermonaten, in denen die meisten Jungtiere geboren werden und die „Kinderstube“ des Wildes ungestört sein sollte, sollte darauf geachtet werden, dass die Hunde nicht in Bereiche laufen können, in denen Jungtiere in Mitleidenschaft gezogen werden können. Insbesondere hohe Wiesen werden zu den Setz- und Brutzeiten gerne von Rehen, Hasen oder Fasanen genutzt und sollten daher als „Spielwiese“ für den Hund tabu bleiben.

Damit alle ungestört die Natur erleben und genießen können und es auch den wildlebenden Tieren gut geht, sollten diese Hinweise und Anregungen beachtet werden. Gehen Sie aufeinander zu und reden Sie mit Ihrem Jäger darüber, wann und wo Sie Ihrem Vierbeiner die notwendige Bewegungsfreiheit geben können.

Ausbildungsplatzbörse in der Mittelschule Gaimersheim

Die 7. Ausbildungsplatzbörse der Mittelschule Gaimersheim findet am Freitag, 27.10. 2017 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Aula der Mittelschule statt.

Interessierte Betriebe können sich bis Freitag, 12.10. 2017 unter folgender E-Mail-Adresse anmelden: info@mittelschule-gaimersheim.de

Werbe- anzeige



BANZER
Fenster | Kellerfenster | Haustüren | Montage
 Rösselstraße 35 · 85122 Hitzhofen · Mobil (01 60) 7 18 17 00
 Telefon (0 84 58) 13 88 · Telefax (0 84 58) 34 49 20
banzer-montagen@gmx.de

Internorm®

Veranstaltungskalender

Oktober		Hitzhofen und Oberzell		
Sonntag, 01.	17:00	Oktoberfest Sportheim		Sportheim
Samstag, 14.	08:00	Ausflug	KDFB	
Sonntag, 15.	13:30	Flohmarkt	Flohmarkt-Team	Pfarrheim
Freitag, 20.	19:30	Singen	Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Donnerstag, 26.	14:00	Bürgerversammlung für Senioren	Gemeinde	Gasthaus Bauer
Freitag, 27.	19:30	Bürgerversammlung	Gemeinde	Gasthaus Bauer
Samstag, 28.	18:00	Weinfest	SPD	Gasthaus Bauer
November				
Freitag, 17.	19:30	Singen	Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Samstag, 25.	10:00	Altpapiersammlung	FCHO	
Samstag, 25. - Sonntag, 26.		Adventsausstellung	Heidi's Floristik	Pfarrheim
Dezember				
Samstag, 02.	15:00	Adventsmarkt	Gemeinde	Kirchplatz
Sonntag, 03.	14:00	Vorweihnachtsfeier	Schützenverein	Schützenheim
Dienstag, 05.	18:30	Adventsfeier	KDFB	Pfarrheim
Donnerstag, 07.	14:00	Senioren-Advent	Seniorengem. +Gemeinde	Gasthaus Bauer
Samstag, 09.	19:30	Weihnachtsfeier	FCHO	Sportheim
Sonntag, 10.	14:30	Weihnachtsfeier	Kriegerverein	Gasthaus Bauer
Sonntag, 10.	18.00	Adventssingen	Gesangsverein	Kirche
Donnerstag, 14.	12:00	Blutspenden	FCHO	Sportheim
Freitag, 15.	19:30	Singen	Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Samstag, 16.	10:00	Kesselfleischessen	FFW	Feuerwehrhaus
Sonntag, 17.	14:00	Adventsnachmittag	Gartenbauverein	Gasthaus Bauer
Samstag, 23.	16:00	Weihnachtsmarkt	Oberzeller Hüttn	Oberzeller Hüttn

Eintragungen und Änderungen zur Terminplanung Hitzhofen richten Sie bitte an: Michael Dworak - Rösselstraße 21 - 85122 Hitzhofen
 Telefon: 08458 / 603054 - Fax: 08458 / 603055 - Mobil: 0172 / 2353922 - Mail: info@michael-dworak.de

Oktober		Hofstetten		
06.10.	18.00	„Willst du dich gruseln“		Museum
09.10.	18.30	Oktoberrosenkranz	KDFB	Kirche
12.10.	14.00	Bürgerversammlung für Senioren	Seniorengem.	GH Buchberger
13.10.	15.00	Klassenbaum pflanzen	Gartenbau	Vituskapelle
14.10.	19.00	Kirchweihschießen	Schützen	SJZ
15.10.	14.00	Museumskirchweih		Museum
20.10.	19.30	Bürgerversammlung	Gemeinde	GH Bauer
27.10.	18.00	Generalversammlung	VdK	GH Bauer
28.10.	18.00	Weinfest	SPD	GH Bauer Hitzhofen
29.10.		Kreiskriegerversammlung	Krieger	Egweil
November				
12.11.	19.00	Generalversammlung	Schützen	GH Buchberger
17.11.	19.00	Jahresversammlung	KDFB	GH Buchberger
22.11.		Kinderbasteln	Gartenbau	SJZ
25.11.		Gauehrenabend	Schützen	Grösdorf
28.11.	18.30	Adventskranzbinden	KAB	SJZ
Dezember				
02.12.	19.00	Weihnachtsfeier	Gartenbau	GH Bauer
03.12.		Winterwanderung	J+FZ-Programm	SJZ

Veranstaltungskalender

Adventssonntage		Kinderrätsel	KDFB	Kirche
06.12.		Nikolausdienst	KLJB	
08.12 + 09.12	16.00	Nikolausbesuch (Freitag) und Christbaumverkauf	Pfarrgemeinderat Kirchenverwaltung	Pfarrhof
09.12.	19.00	Weihnachtsfeier	SpVgg	GH Buchberger
10.12.	14.00	Weihnachtsfeier	Seniorengem.	GH Bauer
10.12.		Nikolausbesuch	Pfarrei	Pfarrhof
12.12.	06.00	Rorateamt	KAB	Kirche
17.12.	14.30	Weihnachtsfeier	VDK	GH Buchberger
17.12.	17.00	Adventssingen	Kirchenchor	Kirche
26.12.	19.30	Weihnachtsfeier	FFW	GH Bauer
26.12.		Weihnachtsbuffet		GH Buchberger
31.12.		Silvesterbuffet		GH Buchberger

Eintragungen und Änderungen zur Terminplanung Hofstetten richten Sie bitte an: Martin Schroll, Mail: martin.schroll@web.de

Restaurierung Marterl



Philipp Dirsch hat das verwitterte und verblasste Marterl am Parkplatz der B13 (Tauberfelder Grund in Richtung Ingolstadt) vom Bildhauer Konrad Risch restaurieren lassen um es nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Das Steinrelief mit der Darstellung „Christus am Ölberg“ wurde dazu neu angefertigt. Das Marterl steht zum Andenken an den vor 47 Jahren tödlich verunglückten Münsterpfarrer und Stadtdekan Philipp

Dirsch. In Absprache mit Generalvikar Isidor Vollnhals und Münsterpfarrer Bernhard Oswald lies nun der Neffe des damals Verunglückten das Marterl renovieren und feierlich von den Würdenträgern segnen. Philipp Dirsch sagte, das soll „ein Dank an seinen Onkel sein mit dem er einen großen Fürsprecher hatte.“ Bei einer kleinen Pause lohnt es sich das Marterl mal genau anzusehen.



29. Flohmarkt in Hitzhofen für Spiel-, Sport- und Kindersachen

Am Sonntag, 15.10.2017 von 13:30 bis 16:00 Uhr im Haus St. Willibald/ Pfarrheim bei der Kirche

Menschen mit Handicap und Schwangere ab 13.00 Uhr (bitte Mutterpass nicht vergessen)

Verkaufsumfang:
Baby-Ausstattung, Kinderbekleidung bis Größe 176, Umstandsmode
Kinderwägen, Auto- und Fahrradsitze, Kinderfahrzeuge,
Spielwaren, CD, DVD, Bücher und vieles mehr...

Verkaufs-Nr. und weitere Infos bei:
Frau Alexandra Schmid Tel. 08458/346501 (bis Nr. 80)
Etiketten-Vordrucke und Verkaufsbedingungen auf:
www.altmuehlnet.de/gemeinden/Hitzhofen/bildung/KindergartenHi.htm

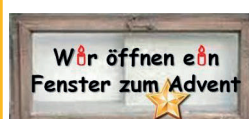
Abgabe der Artikel:
Samstag, 14.10.2017 10:00 – 12:00 Uhr
Rückgabe und Abrechnung:
Montag, 16.10.2017 16:00 – 17:00 Uhr

Außerdem möchten wir Sie mit leckeren Torten und Kuchen verwöhnen – auch zum Mitnehmen
15 % des Umsatzes und der Erlös aus Kaffee und Kuchen sind für den Kindergarten bestimmt.

Es wird nur saubere und gut erhaltene Ware zum Verkauf angenommen! Für gestohlene oder abhanden gekommene Ware übernehmen wir keine Haftung.



Foto: Nach der Segnung mit (v.l.) Generalvikar Vollnhals, Münsterpfarrer Oswald, Ehepaar Dirsch, Bildhauer Risch



Vorinformation Adventsfenster

Nach 3maligem Erfolg öffne ich auch heuer wieder Adventsfenster!

Auf 24 Fenster freue ich mich im Birkenweg, Buchenweg, Erlenweg und Lindenweg.

Liebe Anwohner, Ende November erhalten Sie dazu noch nähere Informationen von mir und eine persönliche Einladung zu einer Informationsveranstaltung.

Ich freue mich auf a schöne Vorweihnachtszeit mit vielen lebendigen Adventsfenstern.

Maria Landherr

Mitteilungen der Bücherei (KÖB) Hitzhofen

Per Mausclick ins digitale Bücherregal: E-Books, Hörbücher und E-Papers aus der Bibliothek

Seit dem 23. April 2017 sind wir Mitglied im Verbund LEO-SUED (LEsen Online SUEDbayern) und können unseren Leserinnen und Lesern die Onleihe von eBooks, ePapers und eAudios anbieten.

Auswählen, einloggen, herunterladen – so einfach funktioniert das digitale Ausleihen bei der KÖB Hitzhofen. Mit der Onleihe kann jeder Bibliothekskunde rund um die Uhr aktuelle Bestseller, Hörbücher sowie Zeitungen und Zeitschriften ausleihen, egal ob von zu Hause aus oder von unterwegs. Er braucht dazu nur einen Internetanschluß, sowie einen PC, Laptop, Tablet, E-Reader (kein Kindle!) oder Smartphone und einen gültigen Bibliotheksausweis.

Und das alles für einen Bibliotheksbeitrag von z. Zeit EUR 7 pro Jahr für Familien.

Auch Mahngebühren gibt es bei der Onleihe nicht: Nach Ablauf der Ausleihfrist läßt sich die Datei nicht mehr öffnen. Die „Rückgabe“ erfolgt sozusagen automatisch.

Im Bestand der Onleihe befinden sich mehr als 25.000 Bücher, Hörbücher, Musik-CDs, Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form. Darunter sind klassische wie aktuelle belletristische Werke, Kinder und Jugendliteratur, Hörbücher und Hörspiele, Kinderlieder und klassische Musik sowie Lernhilfen. Zum Angebot der Onleihe gehören außerdem ePaper wie die Süddeutsche Zeitung, Der Spiegel und die Wirtschaftswoche. Die Leihfristen unterscheiden sich je nach Medium. Tageszeitungen können 1 Stunde lang gelesen werden, eBooks bis zu 21 Tage.

Der Ausleihvorgang ähnelt dem Einkaufen im Onlineshop. Der Kunde kann auf dem Internetportal oder mit der Onleihe-App den Medienbestand durchforsten und Titel auf einen „Merkzettel“ legen. Zum Ausleihen meldet er sich mit seiner Benutzerausweis-Nummer und seinem Geburtsdatum an. Mit wenigen Klicks läßt sich die Datei auf das Endgerät übertragen, Über die App ist das eAudio-Streaming möglich, bei dem die Dateien ohne Download über eine bestehende Internetverbindung gleich abgespielt werden. Eine Reihe von Hörbüchern können aber auch über die App heruntergeladen und „Offline“, zum Beispiel im Auto, abgespielt werden.

Auf den meisten handelsüblichen E-Readern (mit Ausnahme der Kindle-Geräte von amazon) ist die Lektüre der ausgeliehen eBooks möglich, aber auch auf PC, Laptop, Tablet und Smartphone!

Wer „onleihen“ will, benötigt folgende kostenlose Software: Adobe Reader, Adobe Digital Editions oder die Onleihe-App. Einmalig muß eine „Adobe-ID“ eingerichtet werden, damit die Medien aus der Onleihe geöffnet werden können. Sie sind mit einem digitalen Kopierschutz versehen, dem sogenannten Digital Rights Management (DRM). Viele Fragen rund um die Onleihe werden unter dem Punkt „Hilfe“ auf der Onleihe-Seite www.leo-sued.de beantwortet.

Sind alle zur Verfügung stehenden Exemplare eines Titels entliehen, können diese mit einem Klick vorgemerkt werden. Zunehmend ermöglicht die Onleihe auch die „Parallelausleihe“, so dass vor allem bei stark nachgefragten Bestsellern die Wartezeit erheblich verkürzt oder gänzlich vermieden wird.

Eingerichtet und gewartet wird die Onleihe von der divibib GmbH, der führenden digitalen Ausleihplattform für Bibliotheken in Deutschland.

Zusätzlich zur Onleihe bieten wir selbstverständlich weiterhin unseren gesamten Hardware-Medienbestand – zur Zeit ca. 5300 Bücher, 280 Tonträger, 78 Spiele und 9 Zeitschriften-Abos – in der Bücherei an!

Mit der Einführung der Onleihe wurde dieser Medienkatalog Online gestellt (WebOPAC), d.h. unsere Leser können jetzt selbst im Internet recherchieren, vorbestellen und verlängern!

2) Überziehen der Ausleihfrist

Leider müssen wir feststellen, daß immer mehr Leserinnen und Leser die Ausleihfrist von in der Regel 4 Wochen nicht einhalten und die ausgeliehen Medien länger als erlaubt, z. Teil einige Monate, behalten und auch nicht verlängern!

Unsere großzügige Benutzungsordnung, keine Säumnis- und Mahngebühren zu verlangen, wird leider immer mehr ausgenutzt.

Deshalb bitten wir unsere Leserinnen und Leser, zukünftig die Ausleihfristen besser einzuhalten und rechtzeitig zurückzugeben oder zu verlängern.

Wir möchten auch nochmal darauf hinweisen, daß Sie mit unserem WebOPAC selbst von zu Hause aus bequem über das Internet verlängern und sogar einen E-Mail- Benachrichtigungsdienst für fällig werdende Medien einrichten können! Selbstverständlich können Sie wie bisher auch während der Öffnungszeiten telefonisch oder in der Bücherei Ihre Medien verlängern lassen.

Regelmäßige Vorlesestunden für Kinder

Ab September diesen Jahres bieten wir jeweils am ersten Freitag des Monats eine Vorlesestunde für Kinder im Pfarreheim an!

Die genaue Uhrzeit und die jeweilige Ziel-(Alters-)gruppe wird rechtzeitig durch Aushang im Kindergarten bzw. in der Schule und im Pfarreheim bekanntgegeben.

Ehrung von langjährigen Mitarbeiterinnen



Unsere beiden Mitarbeiterinnen Tanja Baur und Elisabeth Wittmann machen seit mehr als 5 Jahren die Schulausleihe in unserer Bücherei und wurden für diese ehrenamtliche Tätigkeit vom Sankt Michaelsbund mit dem Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Neue MitarbeiterInnen gesucht

Für unsere Ausleihe (ca. 2 Stunden pro Monat) suchen wir eine neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen! Interessenten mögen sich bitte in der Bücherei melden.

Bücherei-Nachmittag

Am Sonntag den 26. November 2017 findet ab 14 Uhr wieder unser alljährlicher Bücherei-Nachmittag im Pfarrheim statt.

Programm: - große Buchausstellung, Bücherflohmarkt, Vorlesen für Kinder, Bücherquiz, Spiele

Es gibt Kaffee, Kuchen und Getränke!
Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne angenommen.
Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Unsere Öffnungszeiten und Kontaktdaten:

Dienstag: 16 Uhr bis 18 Uhr, Sonntag: 1 Stunde nach dem Hauptgottesdienst bzw. an gottesdienstfreien Sonntagen von 10 Uhr bis 11 Uhr

Adresse/Kontakt: Kath. öffentl. Bücherei Hitzhofen, Kirchweg 2, 85122 Hitzhofen, Hermann Lickleder, Büchereileiter, Tel. 08458/3430905

E-Mail: koeb-hitzhofen@t-online.de

WebOPAC: <https://opac.winpiap.net/hitzhofen>

Onleihe: www.leo-sued.de



Gartenbau- und Landschaftspflegeverein Hitzhofen-Oberzell

Alle Jahre wieder....

Der Gartenbau- und Landschaftspflegeverein Hitzhofen-Oberzell veranstaltet auch in diesem Jahr einen Verkauf von selbstgemachten Tür-, Adventskränzen und weihnachtlichen Gestecken.

Dazu sind wir wieder auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Zur Unterstützung benötigen wir "Helferlein" für:

- die Bereitstellung von Schnittgut, wie z.B. Eibe, Buchs, Thuja, Kiefer, Tanne, Fichte...
- Kranzbinder/innen
- Helfer

Neulinge werden gerne von unseren erfahrenen Binderinnen angeleitet.

Bei Schnittgutspenden setzen Sie sich bitte mit Herrn Anton Strobl in Verbindung unter Tel. 37263.

Wir binden im Bauhof bei der Feuerwehr am 17. und 18.11.17 ab 9.30 Uhr.

Vorbestellungen werden gerne angenommen bei Angie Amler Tel: 4377 oder Yvonne Beyer Tel: 8808

Der Verkauf findet am Samstag, den 25.11.17 von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr am Feuerwehrhaus statt.

Vorankündigung



Kindergarten St. Marien

Anpacken für den guten Zweck



Beim Audi-Freiwilligentag am 24. Juni 2017 engagierten sich Audianer (allesamt Kindergartenväter) und Mitglieder des Elternbeirates und erneuerten den in die Jahre gekommenen Barfußpfad. Nachdem die alten Befüllungen entfernt waren, wurden die Felder mit Holz, Moos, Sand, Steinen, Korken, Zapfen, Rindenmulch und einem kleinen Wasserlauf aufgefüllt. Bis in den Nachmittag hinein wurde gegraben, gehämmert, gebohrt, gesägt, Altes weggefahren und Neues angeliefert.

Und es hat sich gelohnt. Das besondere Erlebnis für die Füße wurde von Groß und auch Klein gleich ausgiebig getestet und für gut befunden.

Die Betreuerinnen und die Kinder freuten sich über das Engagement der Eltern und der Barfußpfad wurde am darauffolgenden Montag sofort in Beschlag genommen. Besonders der kleine, mit Glasnuggets verzierte Wasserlauf, kam bei den Kleinen sehr gut an.

Offener Seniorentreff Hitzhofen

Wieder einmal haben wir eine schöne Wanderung nach Hofstetten unternommen und das Bauernhofmuseum mit seiner Ausstellung „Glück und Glas“ besucht.

Frau Zenta Schermer hat uns das Museum gezeigt und uns viele interessante und oftmals amüsante Geschichten erzählt. Wir möchten uns auf diese Weise nochmals herzlich dafür bedanken.



Anschließend gab 's Kaffee und Kuchen im Stadel.

Unsere Kräuterwanderung im Juli musste leider wegen zu hoher Temperaturen ausfallen. Wir werden sie im nächsten Frühjahr nachholen.

Nach der Sommerpause treffen wir uns am 18. Oktober um 14.00 Uhr im Haus St. Willibald.

Unser Büchereileiter, H. Lickederer hat uns eingeladen, er möchte das Büchereiangebot vorstellen, wir werden eine kleine Lesung veranstalten und den Nachmittag gemütlich bei einem Kaffeeklatsch ausklingen lassen. Im November gibt es dann wieder mal einen Filmnachmittag, der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Es sind alle Senioren/innen herzlich eingeladen, wir freuen uns über jeden Neuzugang.

Elisabeth Bittlmayer



Wir wünschen ALLEN Schülern und ABC-Schützen für das Schuljahr 17/18 alles Gute, ein fröhliches Lernen und ein schnelles Einfinden in den Schulalltag!

In unseren Räumen der Mittagsbetreuung besuchen uns dieses Schuljahr 56 Kinder (davon 18 Schulanfänger, ein paar neue Gesichter der 3.+4. Klasse und unsere „alten Hasen“) zu unterschiedlichen Zeiten.

Damit wir auch dieses Jahr die Möglichkeit haben, die Kinder auf mehr „Fläche“ zu betreuen, haben wir uns Verstärkung durch Dana Scholz dazu geholt, die ab Oktober unser Team erweitert.

Vor allem wollen wir uns bei der Gemeinde, stellvertretend Herrn Sammüller, und der Schule bedanken, die uns durch den zusätzlichen Raum in der Schule, diesen Wunsch realisieren lässt. VIELEN DANK!

Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit Schule & Gemeinde und noch mehr auf die Zeit mit den Kindern und hoffen auf ein entspanntes und vertrauensvolles Miteinander mit unseren Eltern!

Auch möchten wir es nicht versäumen, unseren Mitgliedern zu danken, die den Förderverein mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen (teilweise sogar, OHNE dass unsere Betreuung in Anspruch genommen wird!). Ohne den Förderverein wäre die Mittagsbetreuung in diesem Umfang nicht möglich!

Natürlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder und Unterstützung!

Die Vorstandschaft: 1. Vorstand: Lora Pritzl, 2. Vorstand: Bettina Buchner, Kassier: Judith Njike, Schriftführerin: Monika Schönauer
Beisitzer: Birgit Nißl, Gerda Meyer, Margarita Müller

Das Betreuungsteam: Margarita Müller, Gerda Meyer, Petra Mößnang, Tanja Gruber, Dana Scholz, Ingrid Puff, Cornelia Welser und Lora Pritzl

BESONDERE Termine Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde GAIMERSHEIM

<u>Oktober 2017</u>		
Sonntag, 1.10., 10 h	Gottesdienst für Jung & Alt zum Erntedankfest mit anschließendem Gemeindeessen	Kirche und Gemeindezentrum der Evangelischen Friedenskirche Gaimersheim
Sonntag, 8.10., 10 h	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation zur Kirchweihe mit Erinnerung an 60 Jahre Einweihung der ersten „Kraiberg-Kirche“	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
Sonntag, 15.10., 11.30 h	„Wie sag ich's meinem Kinde“ – Treffen für Eltern von Kleinkindern mit gemeinsamem Mittagessen	Gemeindezentrum der Evangelischen Friedenskirche Gaimersheim
Sonntag, 22.+29.10., je 10 h	Zweisprachige Gottesdienste deutsch-englisch mit Gästen aus Tansania	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
Montag, 30.10, 17.00 - ca. 21.30 Uhr	Luther-Nacht mit Fackelwanderung und gemeinsamem Essen für Kinder der Klassen 1-5	Kirche und Gemeindezentrum der Evangelischen Friedenskirche Gaimersheim
Dienstag, 31.10., 10 (!) h	Besonderer ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag (staatl. Feiertag!) – danach Empfang	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
<u>November 2017</u>		
Samstag, 18.11., 13-17 h	Ökumenischer Kinderbibeltag Buxheim	Katholische Pfarrkirche und Pfarrheim Buxheim
Mittwoch, 22.11., 9-13 h	Kinderbibeltag Gaimersheim	Kirche und Gemeindezentrum der Evangelischen Friedenskirche Gaimersheim
Sonntag, 26.11., 10 h	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
<u>Dezember 2017</u>		
Sonntag, 3.12., 16 h	Kinder- und Jugendadventssingen	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
Sonntag, 10.12., 19 h	Weihnachtskonzert der Gaimersheimer Kantorei	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
Sonntag, 24.12., 15.30 h	Gottesdienst zum Heiligen Abend für Jung & Alt mit Krippenspiel des Kinderchors der Gaimersheimer Kantorei	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
Sonntag, 24.12., 18 h	Gottesdienst zum Heiligen Abend mit Gaimersheimer Kantorei	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
Sonntag, 24.12., 22 h	Christmette zum Heiligen Abend	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim

Für Infos:

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GAIMERSHEIM, Kraiberg 40a, 85080 Gaimersheim,
Tel. 08458/33.14.90, Fax 08458/33.14.91 - pfarramt.gaimersheim@elkb.de; www.friedenskirche-gaimersheim.de



RED BENGELS HITZHOFEN-OBERZELL

Der FC Bayern Fanclub organisiert für das
Champions-League Spiel wieder eine Busfahrt.

FC BAYERN MÜNCHEN – CELTIC GLASGOW

Wann: 18.10.2017 - Anpfiff 20:45 Uhr

Abfahrt: 17:00 Uhr Sportheim Hitzhofen

17:30 Uhr Ingolstadt Nord (ggü. Burger King)

Ticketpreis: 50 € Sitzplatz

Buspreis: 15 € (inkl. Leberkäsemeln und ein Freigetränk)



EIN TEDDYBÄR AUS HITZHOFEN FLIEGT NACH ATHEN

Mitte September machten wir uns bereits zum 3. Mal mit einem Transporter voller Spenden auf den Weg von Hitzhofen nach Athen in das Flüchtlingsheim Welcommon. Dort leben seit einem Jahr in einer ehemaligen Klinik mitten im Zentrum 200 Flüchtlinge, darunter 70 Kinder aus 17 Nationen.

Zum Schulanfang wurden Schultaschen und Schreibmaterial benötigt, denn es war das erste Mal, dass alle Flüchtlingskinder des Hostels den Schulunterricht besuchen konnten. Viele waren jahrelang auf der Flucht und für mehrere ältere Kinder war es der 1. Schultag.

Über einen Artikel im Donau Kurier haben wir um gebrauchte Schultaschen für Athen gebeten - und es wurden ca. 150 Stück gespendet. Bei den meisten wurde das Mäppchen mit neuen Stiften gefüllt, Hefte, Wasserfarben und Wachsmalkreiden dazu gekauft.

Besonders bedanken möchte ich mich beim Dorfladen in Hofstetten als Sammelstelle und beim Team vom Kinderflohmarkt Böhmfeld, das uns am Ende des Flohmarktes alle übrig gebliebenen Schultaschen geschenkt hat. Vielen Dank für die Mithilfe!



Ganz besonders gefreut haben mich zwei Kinderspenden:

Ein Junge hat für die Kinder in Athen einen Teil von seinem Taschengeld abgegeben. Vielen Dank !

Laurenz und Benedikt haben einen Schulranzen gespendet, dem sie ein Foto von sich gelegt haben, damit der neue Besitzer in Athen sie kennenlernt. Eine prima Idee! Die beiden Jungs vom Sportplatz haben auch noch ganz viel Spielzeug ausgeräumt -

Und jetzt kommt endlich der Teddybär ins Spiel: Der Leiter des Flüchtlingsheims hat mich um Hilfe gebeten:

Es gibt dort ein 4-jähriges Mädchen namens Rama, das noch nicht sprechen kann. Bei einer Untersuchung wurde festgestellt, das Rama kaum etwas hört und dringend zwei Hörgeräte braucht. Nach etwa 30 Mails an Hörgeräteakustiker haben zwei Händler ihre Hilfe zugesagt. Ein Geschäft aus Köln hat 30 gebrauchte Hörgeräte für Flüchtlinge zugesagt, und ein anderes aus Hamburg hat ein passendes Paar für Rama gespendet und eingestellt. Benedikt hat mich im Flugzeug nach Athen begleitet und Rama die Hörgeräte gebracht.

Unsere nächste Fahrt ist Mitte November, dann ist eine Weihnachtspäckchen Aktion geplant.

Wer gerne einem Kind in Athen eine Freude machen möchte, könnte ein kleinen Schuhkarton füllen, z. B. mit Zahnbürste, Haargummis, einem Schoko Nikolaus oder einem Spiel. Bitte aber vermerken, ob Junge oder Mädchen und für welche Altersgruppe: 2-5 Jahre, 6 -10 Jahre oder älter 11-14 Jahre. Der Wert sollte ca 10€ sein. Außerdem würde man sich über einen gebrauchten Fussball Kicker freuen. Vielleicht hätte jemand einen Kicker übrig?

Danke an alle Spender!

Kontakt Bärbel Mayer: Tel. 08458/9916 E-Mail baerbel.tavros@web.de





Sportheimfreunde - Ungarn Fahrt 2017

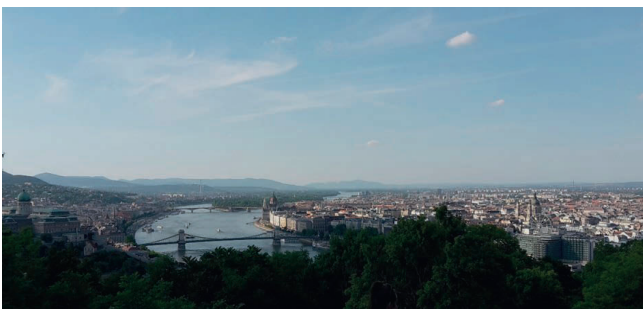
Mitte Juni unternahm eine 15-köpfige Reisegruppe aus Hitzhofen, unter der Fachkundigen Reiseleitung von Meyer Michael und Rentzsch Matthias, eine 5 tägige Kulturfahrt in die Ungarische Hauptstadt Budapest und den Plattensee.



Der erste Tag war von der Anreise geprägt, da wir durch die vielen Baustellen vier Stunden länger unterwegs waren als geplant. Als wir dann nachts doch noch in Budapest ankamen, gab es nur noch ein ausklang Bier an der Hotelbar, bevor wir dann auch schon ins Bett gingen.

Der zweite Tag stand dann ganz im Zeichen Budapests. Nach dem Frühstück, machten wir uns mit der Metro, die die älteste U-Bahn des Europäischen Festlandes ist, auf ins Stadtzentrum. Dabei stellte sich heraus, dass die Metro Fahrt, auf Grund der alten Züge schon ein Abenteuer an sich war.

Kurz darauf erwartete uns ein ungeplantes Highlight. Da uns mehrere DTM Autos auf ihrer Werbetour, für das am Wochenende stattfindende DTM Rennen, durch die Budapester Innenstadt begnugten. Dabei kündigten sie sich über ihre doch sehr lauten Motoren schon von weitem an.



Die beste Möglichkeit die Sehenswürdigkeiten Budapest zu erkunden, ist eine Bootsfahrt auf der Donau. Während dieser einstündigen Bootsfahrt, konnten wir berühmte Sehenswürdigkeiten wie das Parlament, die Fischerbastei, oder den zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Burgpalast bestaunen. Weiterhin führen wir an der Margareteninsel vorbei, die mit ihrem Park eine der Haupterholungsgebiete der Stadt darstellt. Auf dem Rückweg erblickten wir dann auch noch die Reihenweise am Ufer liegenden Flusskreuzfahrtschiffe, die nochmals verdeutlichten, wie viele Touristen jedes Jahr nach Budapest kommen. Der einzige Nachteil der Bootstour war, die ein wenig unruhige Donau, die den ein oder anderen empfindlichen Magen strapazierte.

Nach der Bootstour, unternahmen wir dann noch eine Reise mit

den Hopp-Off Bussen. Die uns dann die abseits der Donau liegenden Sehenswürdigkeiten nahebrachten. Hierbei ist vor allem der Gellértberg zu nennen, von wo aus man eine unvergleichliche Aussicht über Budapest und die über 250 Meter breite Donau hat. Den Abend verbrachten wir dann noch im Kneipenviertel. Dabei waren wir dann doch erstaunt über die sehr schönen, jedoch auch ungewöhnlichen Kneipen, die man so in Deutschland nicht kennt.

Am 3. Tag ließen wir dann Budapest hinter uns und machten uns auf den Weg nach Siofok am Plattensee. Dort wollten wir uns dann am See erholen, bevor es wieder nach Hause gehen sollte. Jedoch machten uns der starke Wind und die sinkenden Temperaturen einen Strich durch die Rechnung. Aber auch hier hatten wir wieder Glück, da zufällig gerade am Strand ein internationales Strandfußball Turnier stattfand. Dabei konnten wir gut die Unterschiede zum normalen Fußball erkennen. Die Hauptattraktion war jedoch der so genannte Balaton mit seinen vielen Bars und Kneipen.

Am fünften Tag machten wir uns dann morgens auf die Rückreise nach Hitzhofen mit der Gewissheit, dass uns auch dieses Mal wieder viel Stau bevorstand. Abwechslung vom Stau fanden wir dann beim

Mittagessen in der Wirtsstube der Gösser Brauerei, in der Nähe von Graz. Als wir dann spät abends in Hitzhofen wieder ankamen, waren wir alle Einig darin, dass es ein sehr schöner Ausflug war und es auf jeden Fall einer Wiederholung bedarf.

Tennis: Ende der BTV Spielsaison

Der Punktspielbetrieb des BTV für die Saison 2017 ist beendet. Für unsere Herrenmannschaft (55) endete er mit einem Tabellensieg. In den 6 Begegnungen der Bezirksklasse 1 Mittelfranken, holten sie 12:0 Tabellenpunkte (38:16 Matchpunkte 78:35 Sätze) und belegten somit souverän den 1.Platz.

Bei unseren Damen (40) lief es in der Kreisklasse 4 Mittelfranken nicht ganz so gut. Sie mussten sich diese Saison mit einem undankbaren 4. Platz zufrieden geben. Sportwart und Mannschaftsführer Andreas Mathyssek, Mannschaftsführerin Gudrun Welser und Abteilungsleiter Siegfried Reinold, zeigen sich zufrieden mit den Ergebnissen und blicken zuversichtlich auf die kommende Saison.



Was gibt es sonst noch zu berichten?

Es ist wieder Leben auf der Tennisanlage. Einige Neuzugänge, haben eine illustre Gruppe gebildet, die sich regelmäßig montags per WhatsApp zum Spielen verabredet.

Aus dem Kinderkurs heraus gibt es ebenfalls zahlreiches Interesse mit dem Tennisspielen weiterzumachen. Wir müssen uns nun sortieren und

Aus den Vereinen

versuchen, gemeinsam mit den Eltern dieser Aufgabe gerecht zu werden. Sofern noch Hallenkapazitäten frei sind, wird auch ein Wintertraining in der Sporthalle in Erwägung gezogen.

Was wir noch planen, solange das Wetter noch mitspielt, ist ein „Tennisfrühstücken“ mit Weißwurstfrühstück. Den Termin werden wir in Kürze über die Homepage und per Aushang im Schaukasten an der Tennishütte bekanntgeben.

Der Spielbetrieb läuft noch, solange das Wetter es zulässt, wie gewohnt:

Dienstag	17:30 – 20:00 Uhr	Damen/Herren (freies Training)
Mittwoch	17:30 – 20:00 Uhr	Damen (Mannschaftstraining)
Donnerstag	17:30 – 20:00 Uhr	Herren (Mannschaftstraining)

Irgendwann wird es dann doch soweit sein, dass die Plätze winterfest gemacht werden müssen. Den Termin für diesen Arbeitsdienst werden wir rechtzeitig auf der Homepage und im Schau-

Stockschützenabteilung

Nachdem die Stockschützen des FC Hitzhofen-Oberzell 2016 mit 2 Mannschaften jeweils als Meister in der Spielklasse aufgestiegen sind, gelang in dieser Saison wieder 2 Mannschaften der Aufstieg.

Die neu-angemeldete dritte Mannschaft, die mit Christian Zehnder, Nico Zehnder, Dieter Frank, Christian Hein und Josef Wagner in der C-Klasse angetreten ist, zeigte besonders in engen Situationen ihr Können und vor allem viel Nervenstärke und konnte sich so den 4. Platz von 9 Mannschaften, und damit den letzten Aufstiegsplatz in die B-Klasse, erkämpfen. Die erstmals in der A-Klasse angetretene 2. Mannschaft zeigte vor allem in der Hinrunde schönen Stocksport. In der Rückrunde lief es dann nicht mehr so gut; dennoch stand am Ende ein guter 9. Platz von 15 Mannschaften auf der Ergebnisliste, der den Klassenerhalt sichert. Für die 2. Mannschaft spielten die Schützen: Markus Fleischer, Martin Nieselberger, Patrick Sandner, Stefan Walter und Hubertus Ernst.

Nach kleinen Startschwierigkeiten bekam die 1. Mannschaft des FC Hitzhofen-Oberzell, bestehend aus Stefan Schreiber, Stefan Zehnder, Roland Schmidner, Fabian Troßbach und Franz Frank, die erstmals in der Kreisliga antrat, in der Hinrunde einen Lauf und konnte so 9 Spiele in Folge gewinnen. In der Rückrunde gelang dann ein Traumstart mit 8 Siegen in Folge, womit der Aufstieg bereits perfekt war. Anschließend gingen dann 3 Spiele in Folge verloren. Durch die Einwechslung von Fabian Troßbach bekam die 1. Mannschaft aber wieder frischen Auftrieb und konnte so drei hochklassige Spiele zum Schluss für sich entscheiden und neben dem Aufstieg auch noch den Meistertitel in der Kreisliga sichern.

Der Aufstieg in der Kreisoberliga ist für die Stockschützen des FC Hitzhofen-Oberzell ein noch nie dagewesener Erfolg. Auch das Halten der A-Klasse für die 2. Mannschaft ist ein großer Erfolg, da von 2011 – 2014 dies jeweils der damaligen ersten Mannschaft oft nur mit Mühe gelang. Eine 3. Mannschaft hat es in der Abteilungsgeschichte bisher nie gegeben, was den sofortigen Aufstieg in die B-Klasse umso bemerkenswerter macht. Von den 15 in den Meisterschaften angetretenen Schützen dürften 4 sogar noch für die U 16 starten. Dass sie jetzt schon bei den Erwachsenen mithalten, lässt einen positiv in die Zukunft blicken, wo vielleicht noch weitere Aufstiege möglich sind. Aber zunächst wurden diese für die Stockschützenabteilung historischen Erfolge gebührend im Biergarten des Sportheims des FC Hitzhofen-Oberzell gefeiert.

Im Juli wurde zum zweiten Mal das Freitagabend-Gauditurnier durchgeführt. Diesmal nahmen sogar 11 Mannschaften teil. (2016 waren es noch 9.) Bei der traditionellen Dorfmeisterschaft traten 15 Mannschaften in drei Gruppen gegeneinander an. Dies war die zweitgrößte Teilnehmeranzahl in der Abteilungsgeschichte.

Bisher absolvierten die Stockschützen 72 Turniere im Jahr 2017, wobei noch über 10 Turniere ausstehen. Damit wurde der im Vorjahr aufgestellte Rekord von 59 Turnieren regelrecht

pulverisiert. Zum Vergleich: 2010 kamen die Stockschützen insgesamt auf nur 9 Turniere.

Somit war das Jahr 2017 das erfolgreichste der bisherigen Vereinsgeschichte.

Auch für nächstes Jahr sind das Gaudiabendturnier und die Dorfmeisterschaft wieder geplant.

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer, besonders über Neulinge, die den Sport kennenlernen wollen. Interessenten können sich jederzeit an die Abteilungsleiter wenden oder einfach im Training vorbeischauen.

Bilder, die aktuellen Trainingszeiten und weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.fc-hitzhofen-oberzell.de/stockschuetzen>



Kabarettabend

Am **Samstag, 18.11.17** konnten wir zum zweiten Mal "**Helmut A. Binsler**" für einen Kabarettabend verpflichten. Mit seinem damals zweiten Programm „*Ein Stück heile Welt*“ hat er bereit seine Visitenkarte in Hitzhofen abgegeben. Aufgrund seines begeisterten Auftritts im April 2015, vor ausverkauftem Haus, haben wir versucht „Helmut A. Binsler“ mit seinem neuen Programm wieder nach Hitzhofen zu holen. Dass gelang uns nun für den 18. November 2017. Der Beginn in der Turnhalle in der Oberzeller Straße ist um 20.00 Uhr – der Einlass ist ab 18.00 Uhr. Für Essen und Trinken ist seitens des FC Hitzhofen/Oberzell bestens gesorgt.

Pressetext:

Mit seinem mittlerweile dritten Bühnenprogramm „Wie im Himmel“ geht Helmut A. Binsler seit 2016 auf Tour und man darf sich auf viele neue Geschichten und Lieder des gemütlichen Waidlers freuen. Binsler ist ein bayerisches Original: lebenslustig, humorvoll und zünftig, sein Bühnenauftritt so lässig und selbstverständlich als hätte er nie etwas anderes gemacht. Mit seinem neuen Programm „Wie im Himmel“ bespielt er ab 2016 spitzbübisch und voller Leidenschaft die Kabarett- und Wirtshausbühnen Bayerns und Österreichs. Aus dem Kofferraum seines alten Daimler-Benz holt er Gitarre und Ziehharmonika und schon gehts los mit vielen großen und kleinen Anekdoten aus Binslers scheinbar beschaulichem Lebensumfeld. Jetzt Mitte dreißig - die Lausbubenjahre sind gezählt - findet sich der ehemalige Rockmusiker plötzlich zwischen Gartenpflege, Thermomixpartys und verpassten Biotonnenabholterminen wieder. Er erklärt, wie man den Besuch beim Hausarzt gekonnt durch eigene Recherche im Internet und am Stammtisch verhindert, zitiert aus seinem Beziehungsratgeber „Vom Hackstock zum Frauenverstehrer“ und philosophiert treffend über seinen Lieblingssport Fußball, den er überwiegend liegend vor dem Fernseher ausübt. Binsler ist ein Schlitzohr, ein Künstler zum Anfassen und Gernhaben, der nach dem Konzert nicht selten noch in geselliger Runde - natürlich mit Schnupftabak und einer gemütlichen Halbe Bier - anzutreffen ist. Erfrischend unangepasst purzeln die Pointen und Wortspiele aus seinem Mund und der Zuhörer fühlt sich dabei wie im Himmel, genauso wie der Binsler selbst, wenn er auf der Bühne steht.

Helmut A. Binsler
"Wie im Himmel"

Turnhalle Hitzhofen, Samstag 18.11.17
Beginn 20.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr
Vorverkauf 19,80 €

Vorverkauf ist ab sofort bei Matthias Rentzsch, Anton-Heuberger Weg 1, Hitzhofen, 08458/343788 und bei Christian Baumann, Amselweg 12, Hitzhofen, 0171/8715018, christian4baumann@gmail.com oder beim Donau-Kurier-Ticketservice möglich. Weitere Infos unter www.helmut-a-binsler.de



Freiwillige Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell

Erfolgreiche Leistungsprüfung

Im Juli wurde bei hochsommerlichen Temperaturen die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ am Feuerwehrhaus durchgeführt. Dabei wurde neun Mal die Stufe 1 „Bronze“ und einmal die Stufe 5 „Gold-Grün“ abgelegt. Zuvor wurde mit den Gruppenführern Bernd Haberkorn und Florian Gerlich fleißig geübt.

Die Prüfung wurde von den Kreisbrandmeistern Thomas Buchberger, Erwin Meilinger und Markus Hanrieder abgenommen.

Kommandant Klaus Kohl und Bürgermeister Roland Sammüller beglückwünschten die erfolgreichen Absolventen und bedankten sich für ihren Einsatz.



v. l. Bernd Haberkorn, Florian Gerlich, Anna Strobl, Bürgermeister Roland Sammüller, Mona Wagenlehner, Lisa Wittmann, Johannes Albrecht, Maria Lindner, Sebastian Esch, Janina Glasel, Nico Ganser, Bayram Düzgün, KBM Erwin Meilinger, KBM Thomas Buchberger, Kommandant Klaus Kohl und KBM Markus Hanrieder



Rauchwarnmelderpflicht in Bayern

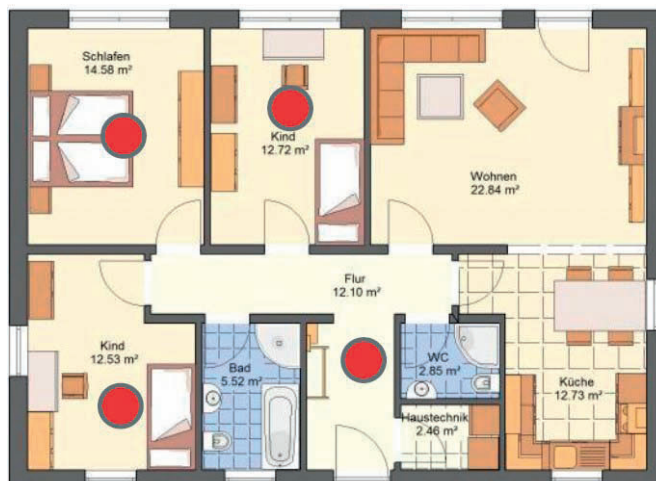
Der Bayerische Landtag hat am 29.11.2012 mit dem Gesetz zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und des Baukammerngesetzes beschlossen, für Neubauten und den Bestand von Wohnungen eine gesetzliche Rauchwarnmelderpflicht einzuführen.

Der neue Artikel 46 Absatz 4 Bayerische Bauordnung (BayBO) verpflichtet zur Ausstattung von Wohnungen mit einer Frühwarnanlage, die bei Wohnungsbränden die Bewohner alarmiert, und damit die rechtzeitige Flucht ermöglicht, noch bevor ein Raum völlig verraucht ist.

Artikel 46 Absatz 4 BayBO

„In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die zu Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Die Eigentümer vorhandener Wohnungen sind verpflichtet, jede Wohnung bis zum **31. Dezember 2017** entsprechend auszustatten. Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzern, es sei denn, der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst.“

Schaubild:



Empfehlung Ihrer Feuerwehr:

Verbauen Sie einen zusätzlichen Rauchwarnmelder im Bereich, wo Ihre Waschmaschine bzw. Ihr Wäschetrockner steht. Hier entstehen statistisch gesehen die meisten Brände im Haushalt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.ffw-hitzhofen-oberzell.de

www.stmi.bayern.de

Neue Schutzanzüge für die Freiwillige Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell

Die Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell wurden von der Gemeinde mit neuen Schutzanzügen ausgestattet. Die bisherige Schutzkleidung war in die Jahre gekommen und entsprach nicht mehr den Anforderungen für Feuerwehrleute im sogenannten Innenangriff.

Unsere Atemschutzgeräteträger und Kommandant Klaus Kohl haben sich intensiv mit der Thematik befasst und viele Modelle auf dem Markt verglichen.

Nach Abwägung vieler Faktoren wie z.B. Tragekomfort, Preis-Leistung, Bewegungsfreiheit, Unterhaltspflege und Gewicht fiel die Entscheidung auf ein Modell der Firma S-Gard.

Auf dem Bild ist ein Teil unserer Geräteträger mit der neuen roten Kleidung, welche aus Hose und Jacke besteht, zu sehen. Die auffällige Farbe, sowie die hohe Anzahl an Reflektionsstreifen, sorgen für bessere Erkennbarkeit in der Dämmerung und bei schlechten Lichtverhältnissen.





Schützenverein „Hubertus“



Jugendvereins-Cup 2017

Unsere Jungschützen haben sich auch in diesem Jahr wieder mit einer Luftpistolenmannschaft am Jugendvereins-Cup in Ramsberg am Brombachsee beteiligt. Für den Schützengau Eichstätt gingen unsere Schützen Jonas Haberl und Paul Fröhlich an den Start. Dabei galt es, den Vorjahrestitel als beste Luftpistolenmannschaft wieder zu verteidigen.

Dies gelang der Mannschaft souverän und belegten auch in diesem Jahr wieder den ersten Platz. Daneben erreichte Paul Fröhlich in der Einzelwertung mit einem hervorragenden Ergebnis von 376 Ringen als bester Einzelschütze auch hier das Siegerpodest.

Bezirksmeisterschaft 2017

Unsere beide Vorzeigeschützen haben auch an der diesjährigen Bezirksmeisterschaft teilgenommen. Dabei belegte Jonas Haberl in der Klasse „Jugend/m“ mit der Luftpistole den 2. Platz. Paul Fröhlich erreichte in der Juniorenklasse A/m souverän den 1. Platz.

Bayerische Meisterschaft 2017

Paul Fröhlich startete als BSSB-Kaderschütze mit der Luftpistole in der Juniorenklasse A bei der diesjährigen Bayer. Meisterschaft. In dieser Klasse musste aber erst ein Vorkampf erfolgreich abgeschlossen werden. Für den Einzug ins Finale qualifizieren sich nur die besten acht Schützen.

Im spannenden und hochdramatischen Abschlusswettkampf musste sich Paul Fröhlich nur noch einem Nationalkaderschützen geschlagen geben und erreichte in diesem Wettbewerb einen hervorragenden zweiten Platz.

Paul Fröhlich ist nicht nur ein guter Luftpistolenschütze. Sein Können bewies er auch bei dieser Meisterschaft in der Disziplin „Freie Pistole“ auf einer Distanz von 50 Metern. Hier belegte er den 8. Platz.

Deutsche Meisterschaft 2017

Dem ist immer noch nicht genug!

Durch diese hervorragenden Ergebnisse mit der Luftpistole hat sich Paul Fröhlich auch noch für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifiziert.

Sein intensives Kadertraining mit der Luftpistole hat sich in diesem Wettbewerb gelohnt. In einem spannenden Vorkampf mit Gegnern, die mehrfache Deutsche Meister und Europameister sind, erreichten die ersten fünf Schützen mit Paul Fröhlich ein ringgleiches Ergebnis von 569 Ringen.

Im anschließenden Finalschießen belegte Paul Fröhlich letztendlich dann den 3. Platz.

Der Schützenverein „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V. gratuliert zu dieser beachtlichen Leistung. Ein ganz besonderer Dank geht an unseren Kadertrainer Walter Sbarra, der unsere Jungschützen unermüdlich unterstützt.

Aufgrund solcher Ergebnisse hat sich unser Schützenverein somit nicht nur im Schützengau einen besonderen Namen gemacht. Mit unseren modernsten Schießanlagen (Luftgewehr/Luftpistole, Kleinkaliber und Bogenschießen) sind wir hervorragend ausgestattet und haben durch unseren Jugendleiter und Kadertrainer für das Luftpistolenschießen einen sehr gut ausgebildeten Trainer.

Alle Jugendliche und Erwachsene unserer Gemeinde, die sich für den Schützensport interessieren, können uns an den folgenden Trainingstagen bzw. -zeiten gerne näher kennenlernen:



Disziplin	Klasse	Tag
LG/LP	Schüler/Jugend	Dienstag und Freitag, Beginn 19 Uhr
LG/LP	Jugend	Freitag, Beginn 19 Uhr
LG/LP	Schützen	Dienstag und Freitag, Beginn 19 Uhr

Ausblick 2017

Bayernligawettkampf am 5. November 2017

Unsere erste Luftpistolenmannschaft richtet auch im neuen Rundenwettkampffahr wieder zwei Heimwettkämpfe aus. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hitzhofen zum Zuschauen und Anfeuern recht herzlich für den Wettkampftag am 5. November 2017 eingeladen.

3. Dezember 2017 Vorweihnachtsfeier

Die Vorstandschaft des Schützenvereins „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V.



Abendveranstaltung

Schloss Hofstetten – Eine Burg und ihr Dorf

Von der Ritterburg zum fürstbischöflichen Jagdschloss bis zum
Baudenkmal des 21. Jahrhunderts
(zusätzliche Bilderausstellung)

Referent: Juri-Johannes Leuschner

500 Jahre Reformation – Was geht mich das an!

Wissenswertes über Reformatoren, Ausgangssituation, die Rolle
Luthers und ihre Auswirkungen bis heute

Referent: Josef Gründel
stellv. Ökumenenreferent Erzdiözese Bamberg

Wann: Dienstag, 17.10.2017
Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19:00 Uhr

Wo: Schloss Hofstetten (barocke Remise)
(Schloßstraße 28, 85122 Hitzhofen)

Eintritt frei

Mit Unterstützung der **KEB** Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Eichstätt e.V.



**Schützenverein
Hubertus Hofstetten**

Deutsche Meisterschaften 2017

Simon Bauer von den Hubertusschützen Hofstetten hat in diesem Jahr auch wieder vollen Einsatz gezeigt. Bei den deutschen Meisterschaften auf der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück sicherte er sich beim Luftgewehr stehend den 3. Platz und die Qualifikation in den Bayernkader.



Der erste Wettkampf für Simon war das Kleinkaliber 3x20 Schuss. Er erkämpfte sich mit 547 Treffern den 15. Platz in der Jugendklasse männlich. Am nächsten Tag stand der 3-Stellungs Wettkampf im Luftgewehr an. Simon Bauer erreichte mit 578 Ringen (95/96 kniend, 98/100 liegend, 93/96 stehend) Platz 20. Der letzte Wettkampf brachte schließlich die Medaille für den Jugendschützen Platz 3 mit 391 Ringen.

Damit war auch die Qualifikation in den Bayernkader eine sichere Sache. Um auf so hohen Niveau weiterzuschießen ist viel Trainingsfleiß angesagt, Simon Bauer wird gut vorbereitet und konzentriert in die nächsten Wettbewerbe starten.

Daniel Lindner startete ebenfalls bei den Deutschen Meisterschaften in der Schülerklasse Luftgewehr stehend 20 Schuss. Der Schülerschütze erreichte mit 186 Ringen Platz 26.

Guschu-Cup 2017

Jedes Jahr nach der Bayerischen Meisterschaft und kurz vor den Sommerferien findet die größte Breitensportveranstaltung der Bayerischen Schützenjugend statt: die Guschu-Open. Und im Jahr 2017 bereits zum 20. Mal!

Dieser Wettbewerb wurde ins Leben gerufen, um diejenigen Jugendlichen anzusprechen, die sonst nicht auf weiterführenden Meisterschaften und damit auf der Olympiaschießanlage Hochbrück schießen können. Zum Jubiläum stand die Veranstaltung unter dem Motto „Guschu feiert Geburtstag“.

Dieses Jahr traten 19 Teams gegeneinander an. Neben der lautstarken Unterstützung von Familie und Freunden und dem Schießen bei Musik, ist eine weitere Besonderheit dieses Wettkampfes, dass das Finale stellvertretend von zwei zugelosten Spitzenschützen ausgetragen wird.

Simon Bauer von den Hubertusschützen Hofstetten startete in der Disziplin Luftgewehr Jugendmännlich. Er erreichte mit 385 Ringen den ersten Platz.

Magdalena Bauer erkämpfte sich in ihrer Klasse Schüler Luftgewehr mit 157 Ringen den siebten Platz.



Volksfestumzug Eichstätt



Beim diesjährigen Volksfestumzug in Eichstätt, war der Schützenverein Hubertus Hofstetten abermals stark vertreten. Bei herrlichem Wetter marschierte man durch Eichstätt zum Festplatz. Allen voran Adi Leibhard mit der Vereinsfahne, die Fahnenbegleitung Anna Schiller und Christian Lindner. Gefolgt von der Jugendkönigin Hannah Eichhorn mit Begleiter Johannes Leibhard, die Jugendschützen, Schützenkönigin und die Vereinsmannschaft.

Garten- und Landschaftspflegeverein Hofstetten

Am 13.10.17 findet das Pflanzen des Klassenbaumes für die Kinder der 1.Klasse statt. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr an der Streuobstwiese bei der Veitskapelle.



Ein Kinderbasteln im Alter von 6-12 Jahren findet am 22.10.17 ab 09:00 Uhr im Jugendzentrum Hofstetten statt. Gebastelt wird Weihnachtsdeko zum Aufhängen.

Für Essen und Getränke sorgt der Verein. Anmeldung bei Anja Kurpiers
Tel.: 08406/919707.



Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier am 02.12.17 ab 19:00 Uhr im Gasthaus Bauer.

